

Abend der Stille

Wochenausklang in Harscheid in der neuen Evangelischen Kirche



Freitag, 27. Dezember 2024, 18.00 Uhr

- **Musik zur Einstimmung**
- ◆ Gemeinsame Eingangsworte:
Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
- **Lied 123 „Sage, wo ist Bethlehem“**
- ◆ Gemeinsames Gebet (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille
- **Lied „Nicht alles, was Gold ist, glänzt“**
- ◆ Lesung Bibeltext (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille
- ◆ Moderiertes Gespräch
- **Lied „Den Sohn im Arm, Maria lag“**
- ◆ Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille
- ◆ Vaterunser
- **Lied „Ich hoffe auf den Herrn von ganzem Herzen“**
- ◆ Gemeinsame Segensbitte:
Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse
sein Angesicht leuchten über uns und sei uns
gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns
und gebe uns Frieden. Amen.
- **Musik zum Ausklang**

Gemeinsames Gebet: aus Psalm 5

- 2 Höre doch, HERR, was ich dir sagen will,
verschließ deine Ohren nicht vor meinem Seufzen!
- 3 Du bist mein König und mein Gott, zu dir schreie
ich, dich flehe ich an!
- 4 HERR, schon früh am Morgen hörst du mein
Rufen. In aller Frühe bringe ich meine Bitten vor
dich und warte sehnsüchtig auf deine Antwort.
- 5 Denn zum Unrecht kannst du nicht schweigen.
Die Gottlosen duldest du nicht in deiner Nähe.
- 8 Ich aber darf zu dir kommen, denn in deiner
großen Gnade hast du mich angenommen. Voller
Ehrfurcht bete ich dich in deinem Heiligtum an.
- 13 Wer nach deinem Willen lebt, den beschenkst du
mit deinem Segen, deine Liebe umgibt ihn wie ein
schützender Schild.

Lesung: Lukas 2, 25–35

- 25 Und siehe, ein Mensch war in Jerusalem mit
Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht
und gottesfürchtig und wartete auf den Trost
Israels, und der Heilige Geist war auf ihm.
- 26 Und ihm war vom Heiligen Geist geweissagt
worden, er sollte den Tod nicht sehen, er habe
denn zuvor den Christus des Herrn gesehen.

- 27 Und er kam vom Geist geführt in den Tempel.
Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel
brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist
nach dem Gesetz,
- 28 da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott
und sprach:
- 29 Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden
fahren, wie du gesagt hast;
- 30 denn meine Augen haben deinen Heiland
gesehen,
- 31 das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern,
32 ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum
Preis deines Volkes Israel.
- 33 Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich
über das, was von ihm gesagt wurde.
- 34 Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria,
seiner Mutter: Siehe, dieser ist dazu bestimmt,
dass viele in Israel fallen und viele aufstehen,
und ist bestimmt zu einem Zeichen, dem
widersprochen wird –
- 35 und auch durch deine Seele wird ein Schwert
dringen –, damit aus vielen Herzen die Gedanken
offenbar werden.